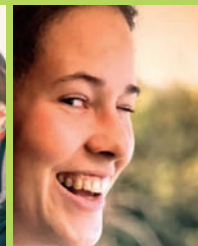


Aus- und Weiterbildung 2025/26

Anthroposophie als Sozialpraxis, berufsbegleitend, berufsspezifisch, berufsqualifizierend





Herzliche Einladung

AVEOS – Tag: 23. März 2025
(siehe Seite 6)

Tag der offenen Tür: 11. Mai 2025
Anmeldung erbeten
Tagesablauf auf der Homepage

Wir leben in einer Aufbruchszeit zu umfassenderem Bewusstsein – einem Bewusstsein, das dann sozial verträglich und friedensstiftend wirkt, wenn es die Herzensweisheit mit der Sonnenintelligenz verbindet. Sozial fähig zu sein bedeutet, sich herzensintelligent und frei auf individuelle Weise dem Ganzen zu stellen.

Die Herzensintelligenz kann durch Empathiefähigkeit, die in den Ausbildungen und Seminaren durch Karmaerkenntnis und Systemische Aufstellung erübt wird, weisevoll für ein Entwicklungsklima zum Wohle des Ganzen sorgen. Sie erkennt an, dass das Kostbarste in unserer Mitte entsteht.

Wir freuen uns auf Herzensbegegnungen!





Sie suchen... Bildung und Orientierung?

Was braucht die Welt, was braucht der Mensch, was brauche ich, um ein gutes Weg-Gefühl zu haben? Menschen suchen einen Raum der Orientierung. Sie benötigen Stationen zum Auftanken und zum Entdecken von Neuem, um kraftvoll an die eigentlichen Impulse und Kraftquellen anschließen zu können. Die Ausbildungen der Akademie-Vaihingen e.V. bieten ein breites Methodenspektrum auf Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes an und beziehen aktuelle soziale, betriebswirtschaftliche und geisteswissenschaftliche Forschungsergebnisse mit ein.

Was uns wichtig ist:

- In der Akademie Vaihingen begegnen sich Menschen jeglicher Herkunft, Sozialisation und Religion achtsam, wertschätzend und freilassend.
- Jede/jeder TeilnehmerIn ist mit seiner individuell geprägten Biographie und mit seinen Fähigkeiten eingeladen, soziale Fragen der Gegenwart verantwortlich zu bewegen.
- Das Studium bewusstseinsbildender und inspirierender Konzepte ermöglicht neue Blickwinkel und Gestaltungsmöglichkeiten.

Prämien- und Bildungsgutscheine können eingelöst werden.

Eine lebendige und inspirierende Atmosphäre machen die Akademie Vaihingen zu einem einzigartigen Lernort für Ihre berufliche und individuelle Entwicklung. Wir freuen uns auf Sie.

Eva Marion Kleber, Vorstand
Tibor Nagy, stellvertr. Vorstand
Johanna Andraschko Schmidt, Heidrun Hamel,
die Mitarbeiter- und das Dozenten-Team

Einladung zum AVEOS – Tag

6

Führungs- und Unternehmenskultur

Konfliktmanagement und Mediation	8
Gewaltfreie Kommunikation: Die Sprache des Herzens erinnern	10
Systemische Organisationsentwicklung / Führungskräfte-Schulung	12
Systemische Organisationsaufstellung – Individuelles Interventions-Coaching	14
Qualifikations- und Trainingsangebote	16

Therapie

COACHING Lebensberatung / Psychologische/r BeraterIn	18
Traumatherapie	22
Systemische/r Kinder- und JugendtherapeutIn	24
Märchenheilarbeit im Sozialen	28
Karma erleben und erkennen	30
Familien- und Organisationsaufstellungen	34
HeilpraktikerIn Psychotherapie	36
Die Michaelschule als Sozialkunst – Ein Forschungsweg	38

Workshops **NEU**

Biographiearbeit	15
Karmaerkenntnis	33

**Alle Ausbildungen können zum ersten Wochenende
als Kennenlern-Wochenende besucht werden.**





Einladung Tag der offenen Tür

32

Im Überblick

DozentInnen und ReferentInnen	42
Akademieleitung und Sekretariat	44
Fördermöglichkeiten	45
Gebühren und Ermäßigungen	46
Anmeldung und Information	48
Anreise	50
Grundsätze, Vereinbarungen und Garantien	51



AVEOS Qualitätssiegel der Akademie Vaihingen

Die Ausbildungen der Akademie Vaihingen qualifizieren zur eigenständigen BeraterInnen- und Therapiekompetenz. Das Qualitätssiegel steht für das aus der Anthroposophie geisteswissenschaftlich fundierte Menschen- und Weltbild. Es steht für ein reiches Methodenspektrum aus der Diversität psychodynamischer und sozialer Forschungsergebnisse in der

Sozialen Intelligenz / Kommunikation / Psychotherapie / Karmaforschung / Kunst im Sozialen / Systemischen Unternehmensgestaltung



Herzliche Einladung zum AVEOS – TAG

Menschsein an Schwellen

Visionen und Ziele realisieren

Die Zukunftstore stehen weit geöffnet. Der Zeitgeist erwartet mit aller Freude, den Beitrag jedes Einzelnen . Gut ist es, wenn mit immer griffsicherer Präsenz das Eigene ins Ganze gestellt wird. Herzlich laden wir ausgebildete Berater und Therapeuten ein, in einem gemeinsamen Impuls sichtbar zu werden. Am AVEOS Tag wird die persönliche Zielfindung und individuelle Hürden im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Der AVEOS Impuls und eine Hompage für Berater und Therapeuten wird vorgestellt .

Wir freuen uns auf auf inspirierende Begegnungen zu einem gemeinsamen Impuls.

Termin: Sonntag 23. März 2025 10:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 52,- € incl. Buffet und Mittagessen

Übernachtung ist im Hause für 45 € incl. Frühstück möglich. Zimmer bitte rechtzeitig buchen.

Hotelliste wird auf Anfrage zugestellt.



Anmeldung und Information

Bitte kopieren und ausfüllen!

AVEOS-Fest / 23. März 2025 von Sa 10:00 – So 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 52 €

Übernachtung ist im Hause für 45 € incl. Frühstück möglich. Zimmer bitte rechtzeitig buchen.

Hotelliste wird auf Anfrage zugestellt.

Akademie Vaihingen

☐ Herr

☐ Frau

Name, Vorname

(ggf.) Firma/Arbeitgeber

☐ Firmenanschrift

☐ Privatanschrift

Straße, Nr.

Land/PLZ/Ort

Tel. privat

dienstl.

mobil

E-Mail

Übernachtung im Haus für 45 € incl. Frühstück

☐ Ja

☐ Nein

Sie erreichen das Sekretariat:

Montag – Freitag von 9 bis 13 Uhr

Telefon +49 7042 941895 · Telefax +49 7042 941896

info@akademie-vaihingen.de · www.akademie-vaihingen.de

Akademie Vaihingen e.V. · Bahnhofstraße 8–10 · D-71665 Vaihingen/Enz-Kleinglattbach

Konfliktmanagement und Mediation

Das Bedürfnis nach Freiheit und Selbstfindung fordert Auseinandersetzung. Sogar mit uns selbst liegen wir gelegentlich im Streit. Der erweiterte Blick auf uns selbst und auf das Gegenüber gibt Sicherheit und öffnet Wege durch die Krise, um Schritte in ein soziales Miteinander zu finden. Mediatorische Kenntnisse und Fähigkeiten sind eine immer notwendiger werdende Ergänzung jeder beruflichen Qualifikation und eine Grundlage für ein neues berufliches Profil.

Die Ausbildung richtet sich an Menschen in allen Berufsfeldern.

9 Kurseinheiten, jeweils Freitag 15 – 18 Uhr, Samstag 09 – 19 Uhr,
9 x 2 Tage je 345 €, gesamt: 3.105 € / Frühbucher bis 15. April 2025 – 325 €, Mehrfachbucher 305 €
Anmeldung unter 8101

Kursleitung: Tibor Nagy
Dozenten: Eva Marion Kleber, u. A.

26. – 27. September 2025 (Kurs 1) Einzeln buchbar!

Einführung in die Mediation

Tibor Nagy

Was wirkt im Konflikt? Entstehung von Konflikten, wirksame Kräfte. Wie werde ich Brückenbauer?

24. – 25. Oktober 2025 (Kurs 2) mit Kurs 1 buchbar!

Dynamik in Konflikten

Tibor Nagy

Das Mysterium des Bösen, die Charakteristika der neunfachen Eskalationsdynamik, Erdschichten und Hierarchien, Übungen zu den Stufen der Eskalation, der siebenfach beschenkte und sechsfach sich verlieren könnende Mensch. Übungen zur Mediation. Gestalten mit Holz.

21. – 22. November 2025 (Kurs 3) Einzeln buchbar!

Die karmische Dimension in Konflikten

Eva Kleber

Der Konflikt als verkleidete Schicksalsgabe, schicksalhafte Zusammenhänge im Konflikt lesen lernen, Karma-übungen Rudolf Steiners, der Schulungsweg des Mediators, Mediationsübungen.

30. – 31. Januar 2026 (Kurs 4)

Familienmediation

Tibor Nagy

Familienmediation, Interventionen, Fallbesprechungen, Umgang mit weichen und harten Charakteren in der Mediation, Regelungsbedarf bei Trennung und Scheidung, Mediationsübungen.



20. – 21. Februar 2026 (Kurs 5)

Interventionen für die Familienmediation

Eva Marion Kleber

Vorbereitung, Ablauf und Protokoll einer Partnerschafts- und Familienmediation, Umgang mit Gewohnheiten und Schattenkräften des gewordenen Menschen. Den werdenden Menschen sehen können als Schlüssel-Fähigkeit für gelingende Partnerschaften. Vertrauen bilden in individualisierte Lebensformen.

20. – 21. März 2026 (Kurs 6) Einzeln buchbar!

Schulmediation und Gewaltfreie Kommunikation

Tibor Nagy

Konfliktlösung mit und von Schülern, Interventionen für Kollegiumskonflikte, Umgang mit Elternkonflikten, Spannungsspiele, Entwicklung eines Schul-Mediationsprogramms, Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung im Schulalltag, Mediationsübungen.

24. – 25. April 2026 (Kurs 7)

Interkulturelle Mediation

Dozent angefragt

Vielfalt schätzen – Kulturdifferenzen verstehen, Kultur-Kontrasterfahrungen, das Eigene/Vertraute und das Andere/Fremde, Eigen- und Fremdwahrnehmungen, sorgfältiges, empathisches und kompetentes Begegnen, sich selbst als Fremden erleben, Mediationsübungen.

19. – 20. Juni 2026 (Kurs 8)

Mediation in Wirtschafts- und Arbeitswelt

Tibor Nagy

Systemische Konzepte für Organisationen, Entwicklungsphasen eines Unternehmens, Aufstellungen in Organisationen, Mediationsübung mit Interventionen in der Wirtschaftsmediation, Frederic Laloux's 'Reinventing Organizations'. Konfliktprävention mit den Prinzipien der Integralen Organisation: Selbstführung, Ganzheit, Evolutionärer Sinn.

17. – 18. Juli 2026 (Kurs 9)

Vertiefung: Interventionen in der Mediation

Tibor Nagy

Vertiefende Übungen zu Mediationen in verschiedenen Bereichen, Anwendung von Interventionen, Prüfungsmediation.

Gewaltfreie Kommunikation

Die Sprache des Herzens erinnern

Marshall B. Rosenberg hat die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) entwickelt, weil er zum Frieden in der Welt und in jeder und jedem von uns beitragen wollte.

Die GFK ist eine vier-Schritte-Methode, die schnell erklärt ist. Lange brauchen wir, um das ihr zugrunde liegende spirituelle Menschenbild der Verbundenheit aller zu erfassen. Die Liebe zur Lebendigkeit in allem, was uns begegnet, und das Vertrauen zur Schönheit des Lebendigen in uns wird in diesem Kurs „wachgeküsst“. Den Weg des Erinnerns unserer Herzsprache wollen wir miteinander gehen. Indem wir den Weg der GFK gehen, erleben wir eine Weise, friedvoll, ehrlich und wahrhaftig zu kommunizieren. Wir werden sicherer, unsere Gefühle und Bedürfnisse zu sehen und zu zeigen und so im Herzen des anderen gehört werden zu können.

5 Kurseinheiten, Samstag 11 – 19 Uhr, Sonntag 09 – 13 Uhr

Zwischen den Einheiten werden kleine Hausaufgaben angeboten.

5 x 2 Tage je 285 €, gesamt: 1.425 € / Frühbucher bis 15. April 2025 – 265 €, Mehrfachbucher 245 €

Anmeldung unter 8903

Kursleitung: Samiya Bilgin

6. – 7. September 2025 (Kurs 1)

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ lädt zu spirituellem Handeln ein.

Wir lernen die vier-Schritte-Methode kennen und erleben in uns, wie schwer es ist, diese umzusetzen. Erziehungsmuster, Glaubenssätze oder Moralvorstellungen umnebeln das offene Herz. Wir gewahren die Gewalt in der Verstandessprache.

15. – 16. November 2025 (Kurs 2)

Wölfe, ob innere oder äußere, geben uns immer wieder eine Chance.

Wir begegnen den beiden Tieren Giraffe und Wolf. Damit wir nicht traurig oder wütend auf uns sind, wenn es uns schwerfällt, die vier Schritte umzusetzen, erfahren wir den Trost der Chance und des Lernens. Wir nehmen wahr, dass wir auch anderen gegenüber nachsichtig und empathisch sein können.

17. – 18. Januar 2026 (Kurs 3)

Mach eine Pause und freue dich über die Sachen, die gut gelaufen sind.

Wir erkennen, wie sehr wir Beobachtungen mit Bewertungen spicken und wie unsicher wir werden, wenn wir unsere Gefühle fühlen und spüren wollen. Dass nicht die Welt unsere Gefühle weckt (oder gar verschuldet) sondern dass unsere Bedürfnisse durch die Gefühle beleuchtet werden, wird im Zentrum dieser Begegnung liegen.





14. – 15. Februar 2026 (Kurs 4)

Was kann ich tun, um dein Leben schöner zu machen?

In dieser Begegnung wird uns die Empathie vor den Herzaugen erscheinen. Wir überwinden unsere inneren KritikerInnen und legen uns in die Ruhe der Selbstempathie. Ihre Schwester ist die Selbstverantwortung. Erst aus dieser heraus erwächst die selbstlose Fremdempathie.

11. – 12. April 2026 (Kurs 5)

Und immer sagen wir Bitte oder Danke.

In der letzten Sitzung sensibilisieren wir uns für diesen Satz und erfassen seine Tragweite. Wir finden Bitten in uns und grenzen sie ab von Forderungen. Der Dank als eine Geste der Balance, des Gebens der Freude, weil wir empfangen haben, wird sichtbar.

Systemische Organisationsentwicklung / Führungskräfte-Schulung

Die Ausbildung vermittelt einerseits Basisqualifikationen für die Unternehmensgestaltung, andererseits ermöglicht sie die Hintergründe von Hemmnissen in ihren Ursachen zu erkennen und in Fluss zu bringen. Notwendige Neustrukturierungen oder Visionen können durch die Weisheit des „Wissenden Feldes“ mittels der Aufstellungsarbeit sehr konkret gegriffen und in eine erfolgreiche Entwicklung geführt werden. Durch die Identifikation der Mitarbeiter mit der Unternehmung wird eine selbstverständliche Basis geschaffen.

Die Aufstellungsarbeit ermöglicht eine erweiterte Erkenntnis von Wirksamkeiten im Sozialen, als auch in den Ablaufprozessen einer Organisation, die zur modernen Gestaltung unserer Gesellschaftskultur einen immer notwendiger werdenden Beitrag leisten möchte. Die Ausbildung öffnet ein Herzensverständnis, wodurch ein Entwicklungsraum immer neue Verständnisebenen erschließt.

Moderne Führung basiert auf Selbsterkenntnis, Selbstführungscompetenz sowie auf der Kenntnis von Organisationsstrukturen und den entsprechenden kommunikativen Kompetenzen auf den verschiedenen Feldern von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die sich auf Führungsaufgaben, insbesondere mit dem Erkenntnisinstrument der Aufstellungen, vorbereiten wollen und an diejenigen, die die systemischen Interventionen als Berater oder Prozessentwickler anwenden möchten.

7 Kurseinheiten, jeweils Samstag 15 – 19 Uhr, Sonntag 09 – 17 Uhr
7 x 2 Tage je 445 €, gesamt: 3.115 € / Frühbucher bis 15. April 2025 – 420 €, Mehrfachbucher 395 €
Anmeldung unter 8104

Kursleitung: Eva Marion Kleber,
Dozent Konfliktbewältigung Tibor Nagy

25. – 26. Oktober 2025 (Kurs 1)

Bausteine einer Lernenden Organisation

Bernhard Lievegoeds systemische Aspekte der Organisation: Die 7 Wesenselemente als Diagnoseinstrument. Systemische Ordnungen in der Aufstellungsarbeit: das Organigramm. Interventionsinstrumente. Die Weisheit des Genius der Einrichtung. Das Erkennen der Kernqualität. Die Integration dieser Qualität in die verschiedenen Bereiche des Unternehmens. Anwendung auf eigene Beispiele.

22. – 23. November 2025 (Kurs 2)

Moderation, Prozessbegleitung

Moderation, Supervision, Prozessbeobachtung, Intravision, Coaching, Hospitation, Feedback, Kommunikationsfähigkeiten. Konferenzführung und Teambildung. Systemische Ansätze zur Diagnose von Gruppenprozessen und -dynamiken. Zugang zur Unterschiedlichkeit der Individuen im Team. Rollendiagnose. Fallbeispiele, Rollenspiele und Aufstellungen.

31. Januar – 01. Februar 2026 (Kurs 3)

Individuelle biographische und systemische Gesetzmäßigkeiten

Menschenkundliche und biographische Grundlagen für Führungskräfte, Kernkompetenzen einer Führungspersönlichkeit, Methoden der dialogischen und situativen Führungskultur, Mentoring und Delegation, Mandatororganisation, Gesprächsführung. Fallbeispiele, Rollenspiele und Aufstellungen.



28. Februar – 01. März 2026 (Kurs 4)

Konfliktbewältigung in Organisationen

Entstehung von Konflikten, Konfliktprävention, Eskalationsstufen nach F. Glasl, Methoden, der Deeskalation, Doppelgänger-/Schatten-Phänomene und ihre Wirkungen, der Schatten der Organisation, systemische Hintergründe von Konflikten, Umgang mit elementaren Kräften, Zuhören können, Win-win-Lösungen ermöglichen.

25. – 26. März 2026 (Kurs 5)

Systemisches Coaching

Methoden und Instrumente des systemischen Coachings für Teams und Organisationen, Prozessberatung, Zielfindungs- und Entscheidungsprozesse, Einführung in den Hypnosystemischen Ansatz, das „innere Team“, vom reaktiven zum aktiven Agieren, Demonstrationen, Fallbeispiele und Rollenspiele.

20. – 21. Juni 2026 (Kurs 6)

Selbstverwaltung und Führung

Konferenzordnung, Handlungsleitlinien, Transparenz, Vertrauensbildung, Gesprächsführung, Schattenkompetenz, Pflege spiritueller Grundlagen, Achtsamkeit und Burnout-Prävention, Stress- und Selbstmanagement. Fallbeispiele, Rollenspiele und Aufstellungen.

18. – 19. Juli 2026 (Kurs 7)

Thema: Übungswochenende zu Organisationsaufstellungen und Abschluss

Systemische Organisationsaufstellung – Individuelles Interventions-Coaching

Mit Eva Kleber, Lilia Fontijn, Manuela Lettinger

Innerhalb von Unternehmen und Organisationen sind Entscheidungsprozesse oft komplex und nehmen Zeit und Kraft in Anspruch. Es ist an der Zeit mit der Systemischen Aufstellungsarbeit Zielfindungsprozesse rasch, präzise und zum Wohl der gesamten Mitarbeitergemeinschaft zu erschließen. Die Bedeutung von Hürden und Hindernern wird bewusst. Der Auftrag der Gegenmächte und ihre Erlösung führt dazu, Aufgabenfelder in einen guten Fluss und ein getragenes Miteinander zu bringen. Dabei unterstützen übergeordnete Ordnungskräfte. Visionen werden greifbar, Strukturen geben Halt, Prozesse werden überschaubar und schenken Entwicklungskraft und Mut für ein wertschätzendes Miteinander.

Angebot

Ein Team Organisations- und Systementwickler unterstützt auf dem Weg zu Sinn getragenen Werten und Sozialverständnis.

Weiterbildende Systemaufstellungen

Termine werden auf Anfrage entweder vor Ort oder in der Akademie Vaihingen vereinbart.

Empfehlung für ein Modul: 3 – 4 Stunden.

Kosten pauschal für den halben Tag: 650 Euro

Anmeldung unter 8800

Information unter Telefon +49 7042 941895



Eva Marion Kleber, Vaihingen/Enz

Leiterin, Vorsitzende der Akademie Vaihingen e.V., Heilpraktikerin für Psychotherapie, Sozialtherapeutin, Mediatorin, Sozial- und Familienberaterin, Organisationsberatung



Lilia Fontijn, Freiburg

Sozialpädagogin (FH, NL), Übungsleiterin Outdoor-Sport (NL), Erlebnispädagogin (EOS-Freiburg)



Manuela Lettinger, Nürtingen

Eurythmistin, Psychologischer Coach AV, Mediatorin AV, Heilpraktikerin und Dozentin.



Jeder Mensch lebt mehr oder weniger mit der Frage, woher er kommt und wohin das Lebensschiff in der Zukunft steuert. Am eigenen Werdegang, in der Erinnerung an die Ereignisse und Wendepunkte entstehen Zukunftsentwürfe, die zu einem Biographie-Verständnis führen, welches die Fähigkeit schafft, Anteil an der Entwicklung anderer Menschen zu nehmen. Und es ermöglicht Entwicklung als solche zu verinnerlichen.

In diesem Workshop wird die eigene Biographie zugleich Arbeits-, Entdeckungs- und Lernfeld. Das Staunen hört nie auf!

11. – 12. Oktober 2025

Gestalten und Balancieren in der Biographie

Die Gesetzmäßigkeiten der Biographie. Die Begegnung mit Menschen führt zu tief berührenden Lebenserfahrungen und -konzepten, die meist zu unbewussten Fragen und Themen führen.

Einzelseminar, Freitag 15:00 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 19:30, Teilnahmegebühren 285 €

Gemeinsam mit Kurs 5 der Coaching, Lebensberater-Ausbildung

Anmeldung unter 8905

Kursleitung: Julian Wider, Manuela Lettinger

Qualifizierung und Training

*für Waldorfllehrer*innen, Erzieher*innen, Kollegien, Teams*

Trainer:

Eva Marion Kleber, Tibor Nagy

Modul ‚Konfliktfähigkeit‘

Konfliktprävention, Kommunikationsschulung, gewaltfreies Kommunizieren, Umgang mit Konfliktbeteiligten bzw. Betroffenen, Eskalationsstufen, Deeskalation, Doppelgängerwirkungen, der Schatten der Organisation, Systemische Hintergründe von Konflikten, Gesprächsführung.

Modul ‚Selbstverwaltung‘

Mandatorganisation, Verantwortung und Führung, Burnout-Prävention, Stressmanagement, Selbstmanagement, Konfliktfähigkeit, Modernes Führen, Personalpflege, Gehaltsordnung, Gesprächsführung, Schattenkompetenz, Pflege spiritueller Grundlagen.

Modul ‚Personalführung‘

Mentoring – Weisheitsvolles Führen, die einzelnen Fäden zu einem Strang flechten, verborgene Steuermänner entdecken, Gesprächsführung, Einstellungsfragen, Umgang mit Abmahnungen, Handlungsleitlinien, Transparenz, Vertrauenskreise, Vertrauensbildung.

Modul ‚Leitbildarbeit‘ Integrale Organisationsentwicklung

Wesenhaftes mit intuitivem Erkenntnisvermögen erkennen, Visionen beschreiben, mit dem Genius in den Dialog kommen, Erscheinungsbild, Selbstbild und Fremdbild, inspirierende Leitideen, ein gemeinsames Verständnis der Aufgaben und Ziele, individuelle Profile ausarbeiten.

Modul ‚Prozessbegleitung‘

Moderation, Supervision, Prozessbeobachtung, Coaching, Hospitation, Feedback, Kommunikationsfähigkeiten, Doppelgängerwirkungen, Karmawirkungen. Systemische Aufstellungen.

Die Weiterbildungen können individuell kombiniert werden.

Termine werden auf Anfrage, entweder vor Ort oder in der Akademie Vaihingen vereinbart.

Empfehlung für ein Modul: einmal 1,5 Tage oder je nach Vorbildung drei bis sieben Mal 3 – 4 Stunden

Anmeldung unter 8800

Information unter Telefon +49 7042 941895



COACHING Lebensberater / Psychologischer Berater

Die Ausbildung qualifiziert für die eigenständige Beratertätigkeit und vermittelt praxisorientierte, heilsame Beratungsmethoden für die Stärkung der Persönlichkeit und für biographische Herausforderungen in Partnerschaft, Familie und Beruf. Die jeder Biographie zugrunde liegende Signatur, die gestaltenden Lebensmotive, werden entdeckt. In den Tiefen unseres Menschseins sind Kräfte wirksam, die unser Verhalten unbewusst steuern. Sie zu erkennen und mit positiven Leitbildern zu verwandeln ermöglicht Entwicklung.

Sie finden eine inspirierende Lernlandschaft vor und begegnen einer sozialkünstlerisch gestalteten Erwachsenenbildung, die übersichtlich und strukturiert einführt in die Selbsterkenntnis, Imaginations-, Inspirations- und Intuitionsfähigkeiten, Interventionen und in therapeutische Werkzeuge auf Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde.

Um eine staatliche Anerkennung zu erhalten, empfehlen wir den Intensivkurs HeilpraktikerIn für Psychotherapie als Aufbaustudium. (siehe HeilpraktikerIn Psychotherapie 8308)

Die Ausbildung richtet sich an Menschen mit Berufserfahrung, die sich im Bereich der Familien-, Lebens- und Sozialberatung schulen wollen.

21 Kurseinheiten, Freitag 15:00 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 19:00 Uhr

21 x 2 Tage je 285 €, gesamt: 5.985 €, Frühbucher bis 15. April 2025 – 270 €, Mehrfachbucher 260 €

Anmeldung unter 8301

Dozenten: Johanna Andraschko Schmidt, Eva Kleber

Kursleitung: Julian Wider, Manuela Lettinger

EIGENE POTENTIALE ERKENNEN – IMAGINATION

19. – 20. September 2025 (Kurs 1) Einzeln buchbar!

Wer bin ich?

Das eigene Leben im „Sinnbild erkennen“. Wo komme ich her, wie können Ziele gefasst werden? Potentiale entdecken und entfalten.

10. – 11. Oktober 2025 (Kurs 2) Einzeln buchbar!

Gestalten und Balancieren in der Biographie

Die Biographie als Einwegungsweg. Gesetzmäßigkeiten der Biographie. Die Begegnung mit Menschen führt zu tief berührenden Lebenserfahrungen und Konzepten, die zu eigenen und oft unbewussten Fragen führen. Wie lerne ich sicher stehen auf den Wogen des Lebens? Die Meeresstille des Gemütes ausbilden.

31. Oktober – 01 November 2025 (Kurs 3) Einzeln buchbar!

Wirkungen und Ordnungsprinzipien des Kosmos

Die Wirkung der Sternenwelt auf den Menschen verstehen lernen. Weisheitsvolle Fügungen erfahren und erkennen. Ein Stern leuchtet auf in der Finsternis.

28. – 29. November 2025 (Kurs 4)

Widerstände und ihre Chancen

Defensive Charakterstrukturen und persönliche Verhaltensmuster kennenlernen. Widerstände in der Begegnung erfahren und durch künstlerische Übungen verwandeln und integrieren. Im Sinne von: Schatzsuche statt Fehlerfandung.



23. – 24. Januar 2026 (Kurs 5)

Lebensplanung

Die bewusste Gestaltung der eigenen Biografie. Anthroposophische Entwicklungspsychologie. Phasen im Lebenslauf. Die individuellen Gewohnheitsgesten, Hemmungen und Blockaden verwandeln. Stärken und Schwächen versöhnen. Entdecken der Kindheitskräfte. Die Zukunft bewusst gestalten.

27. – 28. Februar 2026 (Kurs 6) Einzeln buchbar!

Karmaerkenntnis – Lernen vom Schicksal – Einzeln buchbar!

Karmische Zusammenhänge erkennen. Meine Lebensaufgaben und die präzise, liebevolle geistige Führung achtsam leben lernen.

27. – 28. März 2026 (Kurs 7)

Planetenwirksamkeiten und die Erscheinungen des Lebens

Planetenwirksamkeiten als Heilungs- und Verwandlungskräftewirkungen in den Erscheinungen des Lebens als Entwicklungshelfer realisieren.

...EINES FREUNDES FREUND ZU SEIN – INSPIRATION

01. – 02. Mai 2026 (Kurs 8) Einzeln buchbar!

Methodik und Praxis der übersinnlichen Wahrnehmung

Alle Vorgänge und Objekte der Sinneswelt sind aus dem Übersinnlichen heraus konstituiert. Das Erfassen dieses übersinnlichen Hintergrundes ermöglicht ein tieferes Verständnis und begründeteres Handeln. Zur Fähigkeit der übersinnlichen Wahrnehmung wird mit praktischen Übungen hingeleitet.

12. – 13. Juni 2026 (Kurs 9)

Familien- und Organisationsaufstellungen I

Die systemische Aufstellungsarbeit ermöglicht, die Weisheit der Schicksalsfügung zu erfahren und durch das Verständnis für Hintergründe und Zusammenhänge Stärkung und Heilung zu ermöglichen.

03. – 04. Juli 2026 (Kurs 10)

Empathie – Wertschätzung – Kongruenz

Die therapeutische Grundhaltung. Umgang mit Herausforderungen und deren Verwandlung. Das Gesprächsführungskonzept von Carl Rogers. Empathie und Wertschätzung. Wie öffne ich mich für Ideen? Sich der inneren Führung vergewissern. Selbstlosigkeit im Zuhören, Spiegeln. Urteilsfähigkeit stärken. Entscheidungsfindungsprozess. Die Kunst der Gesprächsführung.

11. – 12. September 2026 (Kurs 11)

Gruppendynamik

Jede Gruppe schafft sich ein eigenes Profil. Offene und verdeckte Rollen. Rollenfindung. Kenntnisse, Phänomene, Strukturen und Prozesse von Gruppen. Diagnose von Gruppenprozessen. Erkennen von Rollen und Verhaltensmustern.

09. – 10. Oktober 2026 (Kurs 12)

Moderation

Aufgaben eines Moderators, Vorbereitung von Gruppensitzungen. Methoden und Instrumente zur Moderation von Gruppen. Entwickeln des Themas für die Abschlussarbeit.

06. – 07. November 2026 (Kurs 13)

Die psychiatrischen Krankheitsbilder

Ein Überblick über die geltenden Klassifikationssysteme und eine Hinführung zu den praxisrelevanten Krankheitsbildern.

04. – 05. Dezember 2026 (Kurs 14)

Partnerschaftsberatung

Die Partnerschaft in vielfältigen Lebenskonzepten verstehen lernen. Interventionen für das Partnerschaftsgespräch und einer begleitenden Paarberatung. Die Kinderbetrachtung als Beratungselement.

DIE WELT – MEIN ZUHAUSE – INTUITION

15. – 16. Januar 2027 (Kurs 15)

Seelenarbeit I, Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP)

Die Bildersprache der Seele im Zusammenwirken von Karma- und Doppelgängerkräften verstehen und fragend führen lernen, Gewohnheitsgesten verwandeln und eine lebensvolle Identitätsfindung ermöglichen.

05. – 06. Februar 2027 (Kurs 16)

Seelenarbeit II, Gestalttherapie

Die Arbeit mit der Seele als Brücke von Mensch zu Mensch, Schicksals- und Karmaerkenntnis.

05. – 06. März 2027 (Kurs 17)

Seelenarbeit III, Imaginative Methode

Die Arbeit mit der Seele als Quelle der Bindungskräfte. Sich erkennen im Mysteriums des Lebens. Zum Begleiter über Schwellen werden. Alte Gewohnheiten verwandeln und neue Formate integrieren. Aus Herenzerkenntnis frei, liebevoll und umsichtig handelnd neue Wege finden.



16. – 17. April 2027 (Kurs 18)

Familien- und Organisationsaufstellungen II

Bezüge und Wirksamkeiten im Aufstellen von Organisationen. Der kranke und der gesunde Organismus. Das Herz einer Gemeinschaft zum Tönen bringen.

28. – 29. Mai 2027 (Kurs 19)

Konflikte verstehen, bewerten und handhaben, Mediation I

Gesprächsführung, Konfliktanalyse, Dimensionen von Konflikten, Konfliktbearbeitung in vier Phasen, erfolgreiche Kommunikation.

18. – 19. Juni 2027 (Kurs 20)

Übersinnliches Wahrnehmen am Lebendigen – Wege zu einer spirituellen Diagnostik

Symptome und Beschwerden der Menschen lassen sich auf die karmische Konstitution zurückführen, die sich im Laufe der Biografie manifestiert hat. Als psychologischer Berater ist es hilfreich, diese Konstitution erfassen zu können. Die Zugangsmöglichkeiten sind vielfältig erübbar. Ansätze zu einer spirituellen Diagnostik werden an diesem Wochenende erläutert und erübt.

16. – 17. Juli 2027 (Kurs 21)

Mediation II

Konfliktphänomene, Stufen der Eskalation, Stufen der Engelwelt, Kräfte des Bösen, Kräfte des Guten, Spirituelle Menschenkunde, Gesprächsführung und Mediation als soziale Kunst.

So 18. Juli 2027

Abschlussfeier

Traumatherapie

Die Begrifflichkeit „Trauma“ wurzelt im Griechischen und weist auf die Wunde hin – Im hier angebotenen Ausbildungszyklus wenden wir uns dem Trauma Geschehen und seiner Integration auf den Anthropologischen Grundlagen der Anthroposophie zu mit Berücksichtigung der neurobiologischen Forschungen über Trauma.

In vielen Arbeitsbereichen des pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Wirkens begegnen wir traumatisierten Menschen. Damit achtsames, würdevolles und ressourcenorientiertes Begegnen der Betroffenen und Begleitenden möglich wird, ist es wesentlich über spezifisches Wissen der Traumatherapie zu verfügen und Methodenkenntnis zu erwerben für wertschätzende und zugleich professionelle Interaktion.

Der Ausbildungsgang beinhaltet Kenntniserwerb, vielfältigste praktisch-künstlerische Übungen, Eigenarbeit der Teilnehmer zwischen den einzelnen Modulen, Reflexion und Supervision sowie die individuelle Auseinandersetzung mit der Thematik.

7 Module, jeweils Freitag 15:00 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 19:30 Uhr

Kosten 345 €, gesamt: 2.380 € / Frühbucher bis 15.04.2025 – 323 €, Mehrfachbucher 305 €

Anmeldung unter 8107

Kursleitung: Heidrun Hamel

Dozenten für einzelne Themenbereiche

13. – 14. September 2025 (Kurs 1)

Bedingungen der „Wundversorgung“

Einführung in Begleitungs- und Beratungsprozesse mit übendem Erwerb der dafür essentiellen Grundhaltungen menschlichen sowie therapeutischen Wirkens. Auseinandersetzung mit der Fragestellung: was ist ein Trauma? Einordnung im Kontext der psychischen und psychosomatischen Erkrankungen nach ICD10 Manual

14. – 15. November 2025 (Kurs 2)

Quellen unserer körperlich-, seelisch-, geistigen Gesundheit

Grundlage allen Umgangs mit Traumatisierung ist die Ressourcenorientiertheit der Betroffenen sowie deren Begleiter. Heranführung an die essentiell-existentiellen Quellen unserer körperlich, seelische, geistigen Gesundheit. Welche Bedingungen sind für Erwerb und Erhalt eines harmonischen Wesensgliedergefüges hilfreich?





06. – 07. Februar 2026 (Kurs 3)

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch“ (Hölderlin)

Hemmendes und förderndes in Entwicklungsprozessen ins Bewusstsein bringen. Das weite Feld von Angst und Furcht ausloten und im Umgang damit Zuversicht, Mut und Liebeskraft entfalten. Das vegetative Nervensystem und seine Beruhigungen - Entspannungsmethoden. Das Salutogenese-Konzept von Aaron Antonovsky – Das Konzept des posttraumatischen Wachstums.

24. – 25. April 2026 (Kurs 4)

„Wege entstehen, indem wir sie gehen“

Der unzerstörbare Kern unseres ICH - Leben im Zeitalter der Bewusstseinsseele. Die Balance erüben zwischen Abgründen und Geisteslichtungen. Motive aus Biographien, die in diesem Sinne Meisterschaften errungen haben. Einblicke in unterschiedliche Traumatherapeutische Methoden: PITT; EMDR; SE; TP; ...

03. – 04. Juli 2026 (Kurs 5)

Fähigkeitenbildung durch Übprozesse

Praktische Übungen im Ausbildungskontext und deren Reflexion. Die zentrale Bedeutung der Menschengemeinschaft. Schulungswege des Therapeuten – in der Begleitung traumatisierter Menschen wollen Selbstfürsorge, Psychohygiene, Resilienz, Zugang zu Spiritualität als Kernkompetenzen entwickelt werden.

11. – 12. September 2026 (Kurs 6)

– Erkenne dich selbst –

Eigenarbeit im Ausbildungsgang - Anregung, Übung, Austausch. Bewusstsein schaffen für Stärken, Schwächen, Fähigkeiten. Stellenwert der Bedürfniskunde – Entfaltung zur Individualität und Wirksamkeit der Allgegenwärtigkeit von Verbundenheit. Die Willensschulung und ihre Übungen.

14. – 15. November 2026 (Kurs 7)

Lerne die noch offenen Fragen zu lieben und das neu errungene in die Welt zu tragen

Rück- und Vorblick im Ausbildungsgang - offene Themengebiete - weitere Fragestellungen. Der klare Blick auf das Erreichte und das noch zu Entwickelnde. Teilhabe an den individuell gegangenen Entwicklungsschritten. Abschluss.

Systemischer Kinder- und JugendtherapeutIn

Die Ausbildung zur/m Kinder- und JugendtherapeutIn vereint zeitgemäße Ansätze verschiedener Therapierichtungen. Dabei dienen Selbstmanagement, Selbstreflexion, Konflikt- und Kommunikationsschulung als Grundlagen der Qualifizierung und Standortbestimmung. Zur Begleitung der Kinder und Jugendlichen werden Maltherapie, Spieltherapie, systemische Familientherapie, Sprachförderung, Erlebnispädagogik und imaginative Erlebnis- und Verfahrensweisen erübt. Für Trennungsfolgenverarbeitung und Traumen, Hyperaktivität und Rückzugerscheinungen sowie das Erlernen sozialer Fertigkeiten in der phasengerechten Begleitung der besonderen Kinder werden Grundlagen erarbeitet. Entwicklungsförderung, Identitätsbildung, Vertrauen und Freiheit, Sozialfähigkeit sind Themen; Entwicklungspsychologie, Diagnosefähigkeiten, Sinnesentwicklung und das anthroposophische Menschenbild sind Grundlagen.

Eine staatliche Anerkennung ist nach Teilnahme am Intensivkurs „HeilpraktikerIn Psychotherapie“ (8308) als Aufbaustudium möglich. Mit erfolgreich bestandener Prüfung beim örtlichen Gesundheitsamt und nachfolgender Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ist die therapeutische Arbeit staatlich legitimiert. Siehe Seite 38.

Die Ausbildung richtet sich an Mitarbeitende pädagogischer, therapeutischer und sonderpädagogischer Einrichtungen sowie an Menschen, die eine Qualifizierung zum Kindertherapeuten suchen.

22 Kurseinheiten, jeweils Freitag 15:00 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 19:30 Uhr

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung

22 x 2 Tage je 285 €, gesamt: 6.270 € / Frühbucher 270 € bis 15. April 2025, Mehrfachbucher 260 €

Anmeldung unter 8303

Kursleitung: Eva Marion Kleber, Heidrun Hamel

Dozenten: Lilia Fontijn, Denny Strittmater, Dr. Hellen Meuter, Samiya Bilgin

KLEINE KINDERWELT

19. – 20. September 2025 (Kurs 1)

Maltherapie I: Lebenskunst und Kunsttherapie

Heidrun Hamel

Die Quellen künstlerischen Tuns, Zukunftskräfte berühren, dem ‚Werden-wollenden‘ im Kind begegnen.

17. – 18. Oktober 2025 (Kurs 2)

Die Kinderbesprechung: Lernthemen bewusst machen und ergreifen

Eva Marion Kleber

Die Kinderbetrachtung, Wesensglieder, Entwicklungsdiagnose, Entwicklungshilfe, eigene Lernfelder.

14. – 15. November 2025 (Kurs 3)

Sprachförderung I

Carmen Sauerbeck

Das Sprachverständnis des Erwachsenen und Spracherleben des Kindes. Wann berührt Sprache und wodurch?

12. – 13. Dezember 2025 (Kurs 4)

Maltherapie II: Spieltherapie – KinderSpiel – SpielKinder

Heidrun Hamel

Zeichnen, Malen, Kneten, plastisches Gestalten. Wie spiegelt sich die Entwicklung des Kindes in seinen „Kunstwerken“? Materialien und Impulse zur Spielförderung, Spieltherapie nach Carl Rogers, Einzeltherapie, Gruppentherapie.



16. – 17. Januar 2026 (Kurs 5)

Traumapädagogik und Spieltherapie

Heidrun Hamel

Die Bedingungen des kindlichen Spiels und seine Kränkungen mit besonderem Blick auf die Möglichkeiten der Traumapädagogik und der Spieltherapie. Impulsieren sicherer Räume und verlässlicher Bindungen.

13. – 14. Februar 2026 (Kurs 6)

Die Arbeit mit dem inneren Kind

Eva Marion Kleber

Eigene Wahrhaftigkeit, Beweglichkeit, Lebensfreude und seelische Wärme in der Entdeckung des eigenen inneren Kindes erfahren.

13. – 14. März 2026 (Kurs 7)

Sprachförderung II

Carmen Sauerbeck

Ausdrucksformen von Sprache und Stimme. Sprachwirkung. Märchen erzählen. Ruhiger Erzählfluss und bildhaftes Sprechen.

10. – 11. April 2026 (Kurs 8)

Gewaltfreie Kommunikation I: Konfliktschulung

Denny Strittmatter

Kommunikation, Gesprächstechniken, aktives Zuhören, Gewaltfreie Kommunikation.

15. – 16. Mai 2026 (Kurs 9)

Gewaltfreie Kommunikation II

Denny Strittmatter

Beratungsgespräche, Konflikte verstehen und handhaben, Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen.

19. – 20. Juni 2026 (Kurs 10)

Maltherapie III

Heidrun Hamel

Begleitung durch Kunst und Spieltherapie, Diagnosestellung, Verlauf einer Begleitung, praktisches Üben.

MITTE DER KINDHEIT

10. – 11. Juli 2026 (Kurs 11)

Sprachförderung III

Carmen Sauerbeck

Sprachentwicklung und die Sinne. Der Zusammenhang von Bewegen, Sprechen, Denken, Lautkunde, Stottern, Poltern, Lispeln. Individuelle, am Kind orientierte Sprachförderung.

04. – 05. September 2026 (Kurs 12)

Systemische Familientherapie I: Bindung und Macht, Identitätsentwicklung

Eva Marion Kleber

Die Ordnungen der Liebe, Beziehungen bzw. Nichtbeziehungen, der Ablauf, Besprechen der Familienkonstellation.

02. – 03. Oktober 2026 (Kurs 13)

Maltherapie IV: Vom Umgang mit den besonderen Kindern unserer Zeit

Heidrun Hamel

Was brauchen die Einseitigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, ADHS-Kinder, Sternen- und Indigokinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Erziehern, Lehrern?

06. – 07. November 2026 (Kurs 14)

Erlebnispädagogik I

Lilia Fontijn

Naturerfahrung im Selbstversuch: Die Fähigkeit, direkten Kontakt mit der Natur herzustellen unter methodischer Anleitung.

04. – 05. Dezember 2026 (Kurs 15)

Eurythmie-Übungen I

Dorothea Dogdu, Maria Wider

Salutogenetische Übungen aus der Eurythmie für das zappelige Kind (ADHS), für Kinder mit Bauchweh, Kopfweh, Schlafstörungen und Schwindel, und Rückzug in den Autismus.

REIFEZEIT – WACHSEN FÜR DIE ERDE

15. – 16. Januar 2027 (Kurs 16)

Die Wirkung der Medien. Handy, PC und ein jugendgerechter Umgang

Eva Marion Kleber, Ulrich Kleber

Medienwirkung, Seelenausbildung, Leistungsschwächen und Nervosität, innere Bilder stärken und heilen, Sinn- und Selbstfindung.

05. – 06. Februar 2027 (Kurs 17)

Systemische Familientherapie II: Berühren, Segnen, Heilen

Eva Marion Kleber

Lösen von Belastungen. Umgang mit Traumen und Gewalt, stärkende Rituale. Tore für die Zukunft öffnen.



05. – 06. März 2027 (Kurs 18)

Kinder- und Jugendpsychiatrie

D. Milan J. Meder

Einführung in die psychiatrischen Krankheitsbilder.

16. – 17. April 2027 (Kurs 19)

Systemische Familientherapie III: Herausforderung Pubertät

Eva Marion Kleber

Rückzug Sucht und Drogen. Identitätsbildung. Lernthemen entdecken und begleiten. Entwicklung von Lebenskonzepten. Sucht als Lebensersatz, Magersucht, Adipositas, Bulimie.

28. – 29. Mai 2027 (Kurs 20)

Eurythmie-Übungen II

Dorothea Dogdu, Maria Wider

Salutogenetische Übungen für diverse Störungen wie ADHS, Wiederholung und Vertiefung.

18. – 19. Juni 2027 (Kurs 21)

Traumatherapie

Heidrun Hamel

Traumaarbeit mit psychischen, seelischen oder mentalen Traumata. Die Arbeit mit seelischen Verletzungen bei Kindern und Jugendlichen. Stressreaktionen und soziale Verunsicherungen. Phasen der Traumatherapie mit ressourcenbildender Stabilisierungsphase, Traumaaufarbeitung, Integration und Bildung einer neuen Zukunftsfähigkeit. In der Wunde verborgene Potentiale entfalten, das „innere Gold“ bezeugen und bergen.

02. – 03. Juli 2027 (Kurs 22)

Erlebnispädagogik II

Lilia Fontjin

Abenteuer-Aktionen, Pausenspiele, Projektstage, Gestaltung von Sportfesten. Erlebnisfähigkeit, sich gut kennen lernen. Umgang mit Mobbing.

04. Juli 2027

Abschlussfeier mit der Präsentation der Abschlussarbeiten

Märchenheilarbeit im Sozialen

Märchen können uns selbst aber auch Klientinnen und Klienten, Kindern oder älteren Menschen in Beratung und Begleitung helfen. Sie haben tröstende, heilende und Sinn gebende Kräfte.

Wir lernen Methoden kennen, mit Märchen in Kontakt zu kommen (Therapeutisches Schreiben, Intuitives Malen, Formen und Gestalten, Rollenspiel). Durch das Durchführen und Erleben der Methoden erfahren wir die Heilwirkung der Märchen.

Märchenbilder sind Seelenbilder auf dem Lebensweg. Dieser persönliche Weg spiegelt sich im Märchenweg. Jeder Mensch hat sein eigenes Lebensmärchen wie auch ein Krafttier oder eine Begleitpflanze. Auch Engel und Elementarwesen stehen uns stets hilfreich zur Seite.

Die Zeiten des Beisammenseins sind in Ritualen aufgehoben. So lauschen wir Märchen, erleben Meditationen und Phantasiereisen und finden unsere Bitten und Wünsche und unsere Dankbarkeit.

5 Kurseinheiten, Samstag 15 – 20 Uhr, Sonntag 10 – 14 Uhr,
5 x 1,5 Tage je 275 €, gesamt: 1.375 € / Frühbucher bis 15. April 2025 – 260 €, Mehrfachbucher 245 €
Anmeldung unter 8304

Kursleitung: Samiya Bilgin

04. – 05. Oktober 2025 (Kurs 1)

Die Märchen sind voller Helfer

Wir erleben Liebe und Weisheit aller Lebewesen im Märchen. Wir spüren die Magie der Orte und Zeiten und erleben das Wunder der Heilkraft.

01. – 02. November 2025 (Kurs 2)

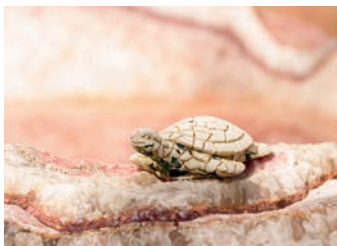
Die Ordnung der Märchen im Leben

Wir lernen die 7er-Schritte im eigenen Leben, in Gedanken und Gefühlen, im Körper und in der Seele kennen. Eine alte Weisheit wird in uns lebendig.

13. – 14. Dezember 2025 (Kurs 3)

Dem eigenen Märchen begegnen

Wir suchen und erspüren in uns unser eigenes Lebensmärchen. Die Begegnung mit den Märchenfiguren ist ein Wiedererkennen – wie ein Treffen alter Freunde.





07. – 08. Februar 2026 (Kurs 4)

Die Helfer zeigen sich und wirken

Wir nehmen mit all unseren Sinnen die Helferkräfte der Steine, Pflanzen, Tiere und Figuren im Märchen wahr und verbinden uns mit ihnen. Die Heilkräfte dürfen wirken.

07. – 08. März 2026 (Kurs 5)

Die eigenen Märchen stellen sich vor

All die erlebten, gefühlten und wahrgenommenen Anteile der Märchen finden sich in einem großen Märchenbild zusammen. Wir geben dem Heilmärchen in uns Luft und Licht, sodass es durch uns atmen kann.

Karma erleben und erkennen

Wer soll ich sein? Wer will ich sein? Wer bin ich wirklich?

Meine Biographie in ihrer Wirkung erleben und erkennen, fragt nach dem Bilden einer neuen Ebene der Aufmerksamkeit, bezüglich des Lebensmotives. Ein individueller Weg zum Verständnis meines Karmas, ein individueller Weg zur Empathie.

Die karmischen Ursachenbilder konkreter Ereignisse und Sachverhalte in der eigenen Seele und der individuellen Biographie wahrzunehmen, zu verstehen, wird in den Kursen erarbeitet.

Durch das Erinnern stellt sich eine Orientierungshilfe für die Lebenszielfindung ein.

- Den Lebensherausforderungen im Alltag freier begegnen können,
- die soziale Hygiene in Konflikten wahren und handhaben zu lernen,
- eigenverantwortliche kreative Lebensgestaltung.

Als Grundlage dient die Anthroposophie Rudolf Steiners, seine Anregungen der inneren Schulung am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts und darauf basierende weitere Vorgehensweisen.

Die Weiterbildung wendet sich an Menschen im Dialog mit sich selbst und dem Schicksal.

5 Kurseinheiten, jeweils Samstag 15 – 19 Uhr, Sonntag 09 – 13 Uhr

5 x 2 Tage je 285 €, gesamt: 1.425 € / Frühbucher 265 € bis 15. April 2025, Mehrfachbucher 250 €

Anmeldung unter 8307

Kursleitung: Ümit Dogdu

25. – 26. Oktober 2025 (Kurs 1)

Das Spannungsfeld zwischen Seele und Geist

Raumbilden für unser seelisches Erleben, hören was sich ausspricht. Lebenswirklichkeit und Leitgedanken in den Ereignissen wahrnehmen, benennen und kreativ zum Ausdruck bringen, Einführung in Fragen zu wiederholten Erdenleben, Darstellung der Geisteswissenschaft zu vorgeburtlichen und nachtodlichen Leben.

22. – 23. November 2025 (Kurs 2)

Karma als Bestandteil aktueller Bewusstseinsinhalte – sich entdecken im größeren Kontext

Doppelgängeraspekte, biographische Ereignisse und „der rote Faden“, Spirituelle Fragen aus der Anthroposophie, Spiritualität als Erkenntnishaltung. Konstitution, Temperament und Charakter/Doppelgänger, Widerstand, Alltags-Ich, Höheres-Ich, Selbsterziehung und Wege der Schulung, die Imaginationsebene.





24. – 25. Januar 2026 (Kurs 3)

Biographie- und Karmawissenschaft – Verstehen mit Herzenskräften

Weltwerden und Menschwerden, Kosmos- und Planetenkräfte in der Biographie, das Gute und das Böse in der Welt, Leben und Tod, Lebens- und Forschungsfragen, praktische Karmaübungen nach Rudolf Steiner.

Methodik und Technik anthroposophischer Karmaerkenntnis, Umgang mit Ursachenbildern konkreter Ereignisse, Symbolik und Bilder enträtseln, Wachwerden im Handeln.

21. – 22. Februar 2026 (Kurs 4)

Erkenntnisprozess und Entscheidung – situativer Umgang mit den Schicksalskräften

Schicksalslernen in sieben Schritten – Ursache und Lernauftrag in der Biographie finden, den Doppelgänger entdecken, Empathie zum Schicksal erüben.

21. – 22. März 2026 (Kurs 5)

Die Kraft der Selbstverantwortung – eine neue Qualität in der Begegnung

Üben und integrieren im alltäglichen Leben, Karmaverbindungen erkennen im Familien- und Sozialsystem, kreatives Handeln erforschen.

Üben und vertraut werden in der Anwendung der Methodik; Das Schicksalsnetz von Gruppen, Ich-Du-Wir, erfahren des Schicksalsnetzes.

Tag der offenen Tür

Sonntag, 11. Mai 2025

11:00 bis 17:00 Uhr

11:00 Gespräche und Begegnungen mit den Dozenten

Kleines Mittagsbuffet – Kaffee und Kuchen

14:00 Festliches Singen –
Einführung und Gespräch zu den Inhalten und Zielen der Ausbildungen
mit den Dozenten der Akademie

15:00 Kennenlernübung und Gespräch mit den DozentInnen
anschließend Hausführung Akademie Vaihingen



Karmaerkenntnis



Die karmischen Ursachenbilder konkreter Ereignisse und Sachverhalte in der eigenen Biografie sowie in der Seele wahrzunehmen und zu verstehen, wird in den Kursen erübt. Ebenso geht es um das Erfassen der eigenen biografischen Motive im Kontext des sozialen Zusammenhangs, - um die Entfaltung und Entwicklung von „Schicksalssinn“.

Als Grundlage dienen die Karma-Übungen und Forschungsanregungen, die Rudolf Steiner am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts entwickelte, sowie aktuelle Zugänge zur Karmaerkenntnis.

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die das Verständnis für Schicksalsereignisse und Herausforderungen erweitern möchten.

21. – 22. November 2025 (Kurs 3) Einzeln buchbar! gemeinsam mit Kurs 3 der Mediationsausbildung

Die karmische Dimension in Konflikten

Methodische Zugänge zu karmischen Konflikthintergründen, Karma-Übungen Rudolf Steiners.

27. – 28. Februar 2026 gemeinsam mit Kurs 6 der Coaching, Lebensberater-Ausbildung

Lernen vom Schicksal

Karmische Zusammenhänge erkennen. Meine Lebensaufgaben und die präzise, liebevolle geistige Führung achtsam leben lernen.

Einzelseminare, jeweils Freitag 15:00 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 19:00 Uhr
Teilnahmegebühren 285 € pro Termin,
Anmeldung unter 8908

Kursleitung: Eva Marion Kleber

Systemische Familien- und Organisationsaufstellungs LeiterIn

Handlungen, Empfindungen und Gedanken von Menschen hinterlassen Eindrücke, die sich dem Familienorganismus und auch dem Arbeitsumfeld als Gewohnheiten einprägen und unbewusst fortwirken. Das differenziert ausgebildete Empathievermögen kann dabei helfen, Hintergründe zu erfassen, körperliche und seelische Spannungen zu lösen. Die sogenannten inneren Sinne werden zu Wahrnehmungsorganen des Seelisch-Geistigen im Menschen. Das eigenständige Aufstellen wird erübt.

Die Ausbildung wendet sich an Therapeuten, Berater, Lehrer, Ärzte, Erzieher, Pfleger, Mediatoren sowie an Menschen, die eine therapeutische Qualifizierung anstreben.

12 Kurseinheiten, jeweils Samstag 15:00 – 20:30 Uhr, Sonntag 09:00 – 17:00 Uhr

12 x 2 Tage je 310 €, Gesamt: 3.720 €, Frühbucher 295 € bis 15. Februar 2025 Mehrfachbucher 270 €

Anmeldung unter 8307

Dozenten: Johanna Andraschko Schmidt

Kursleitung: Eva Marion Kleber

21. – 22. Juni 2025 (Kurs 1)

Im Sinn der systemischen Familientherapie

Vererbungsstrom und Identitätsentwicklung – Vertrauensbildung, positive Bindungskräfte, Familienkonstellationen, Identifizierung und Regression, Selbstschulung, die Wesensglieder und ihre Entwicklung, das Herzdenken. Das Wirken der Engel und der Schicksalsführer.

26. – 27. Juli 2025 (Kurs 2)

Systemische Familientherapie – Die Familie als Organismus

Mutterhülle, Vaterhalt und Kind sein, Beziehungswesen und Sippengeist, die Ich-Tätigkeit im Aufstellungs-geschehen, Aufstellen von Seelenanteilen, Strukturaufstellungen. Das Wesenhafte in der Gewohnheitsbildung. Die Erlösung elementarer Kräfte.

13. – 14. September 2025 (Kurs 3)

Lebensfragen – Lebensplanung

Die Biographie und die Märchen als Helfer, Aufstellungen mit Jugendlichen. Was will erlöst werden? Entwicklungspsychologie, vom Sinn der Hindernisse, die Wirkungen des Doppelgängers.

18. – 19. Oktober 2025 (Kurs 4)

Der Mensch im Wirkungszusammenhang des Kosmos

Kräftewirkungen erlebend, entsteht ein Verständnis von Mensch und Welt, von Planeten- und Tierkreiskräften als Hilfen zur Resilienz. Das Geheimnis von Heilungsprozessen.

29. – 30. November 2025 (Kurs 5)

Die Ausbildung von Empathiekräften

Die Symptomatik der tradierten Äther- und Astralkräfte, Wirkung von Geld und Besitz, Alkohol und Sucht, Arbeits- und Sinnfragen, Ursachen von Schlaflosigkeit und Alpträumen.



24. – 25. Januar 2026 (Kurs 6)

Karma als Erkenntnisweg

Die Bilderschriften unserer Schicksalsereignisse lesen und karmische Zusammenhänge und Schicksalsaufgaben erkennen.

28. Februar – 01. März 2026 (Kurs 7)

Differenzierung der Empathiefähigkeit

Das Empfindungsalphabet – Blindes Aufstellen zur Ursachendiagnose, verschiedene Aufstellungsmethoden, Aufstellen von Krankheiten und Medikamenten und ihre Wirkungen auf die Wesensglieder.

21. – 22. März 2026 (Kurs 8)

Das innere Kind

Das innere Kind und der Wesenskern des Menschen, imaginative Arbeitsweisen, Entwicklungsverzögerungen, Traumarbeit, Indigokinder, Sternenkinder, Christuskinder und Kristallkinder, die Hintergründe von ADHS, Kopfweh, Bauchweh, Zorn, Wut und Angst.

25. – 26. April 2026 (Kurs 9)

Entscheidungsfindung

Tetralemma, Schweigendes Aufstellen, Aufstellen der eigenen Lebensaufgabe, das Tor des Nein und das Tor zum Ja, der Geist der Gegenwart. Zielaufstellungen. Erlösung durch Entscheidung finden.

06. – 07. Juni 2026 (Kurs 10)

Organisationsaufstellungen

Planeten als Ordnungs- und Entwicklungskraft, Organisationsprozesse sinnhaft gestalten. Hemmendes erlösen und stärkende Strukturen schaffen. Aufstellungsformen und Vorgehensweisen für Organisationen, Teams und für spezifische Fragen der Mitarbeiter.

04. – 05. Juli 2026 (Kurs 11)

Übung, Wiederholung und Vertiefung

Üben und erlernen des eigenständigen Aufstellens.

05. – 06. September 2026 (Kurs 12)

Übung und Vertiefung

Demonstration der durch die Absolventen geführten Aufstellungen. Vertiefen der Methoden und das Leiten von Aufstellungen.

HeilpraktikerIn Psychotherapie

Der Heilpraktiker für Psychotherapie stellt eine fundierte Basis für die psychotherapeutische Arbeit dar und berechtigt zur Diagnose und Therapie psychischer Erkrankungen. Die Ausbildungsinhalte bereiten Dich umfassend auf die schriftliche und mündliche Überprüfung durch das Gesundheitsamt vor. Darüber hinaus unterstützt dieser Kurs die notwendigen Kenntnisse, Tipps und Strategien für die unabdingbare selbstständige Prüfungsvorbereitung durch Vermittlung geeigneter Lernstrategien, umfassende begleitende Skripte und Empfehlung geeigneter Lernangebote. Abgerundet wird der Kurs durch ganzheitliche Gesichtspunkte aus der anthroposophischen Geisteswissenschaft und Psychotherapie. In jedem Kursblock werden psychotherapeutische Interventionen aus verschiedenen Fachrichtungen spielerisch eingeübt und anhand von realistischen Fallbeispielen bearbeitet.

Die theoretischen Inhalte der Ausbildung umfassen die folgenden Bereiche:

- Psychotraumatologie
- Grundlagen der Psychiatrie und der Psychotherapie
- Grundlagen der Diagnostik psychischer Erkrankungen
- Grundlagen des Heilpraktikergesetz und des Berufsrechts

Da die ICD-11 noch nicht vollständig übersetzt ist, orientiert sich der Kursinhalt - wie bisher die staatliche Prüfung auch - an der ICD-10. Sowohl im Kurs als auch im Skript wird es jedoch regelmäßig vergleichende Hinweise auf die ICD-11 geben.

7 Kurseinheiten, jeweils Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 09 – 19 Uhr

7 x 1,5 Tage je 335 €, gesamt: 2.345 € / Frühbucher bis 15. April 2025 – 320 €, Mehrfachbucher 295 €

Anmeldung unter 8308

Kursleitung: Susanne Berngruber, Eva Marion Kleber

Freitagvormittag: Anthroposophische Psychotherapie

Freitagnachmittag und Samstag: Lerninhalte zur Vorbereitung auf die Amtsärztliche Prüfung

26. – 27. September 2025 (Kurs 1)

Einführung in die Lerninhalte

Allgemeine Hinführung Grundlagen der Psychotherapie und Diagnostik, Anamneseerhebung, Psychopathologische Symptome. Erstgespräch.

17. – 18. Oktober 2025 (Kurs 2)

Menschenkundliche Grundlagen

Organisch bedingte psychische Störungen, Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen.

07. – 08. November 2025 (Kurs 3)

Anthroposophische Entwicklung Psychologie

Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen, Affektive Störungen- Depression, Manie, bipolare Störungen.



09. – 10. Januar 2026 (Kurs 4)

Die Eigenschaften und Fähigkeiten der Seele

Psychogene Störungen (Angst, Zwang, Phobien Dissoziative Störungen, Somatoforme Störungen) Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen.

30. – 31. Januar 2026 (Kurs 5)

Die geistige und seelische Wesenheit des Menschen

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, Intelligenzstörungen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen.

20. – 21. Februar 2026 (Kurs 6)

Geisteswissenschaftliche Sinneslehre

Psychopharmaka, Grundlagen Therapieformen (Dies ersetzt keine fundierte Ausbildung in einzelnen Therapieverfahren).

06. – 07. März 2026 (Kurs 7)

Die Ethik des Therapeuten

Suizidalität, Notfälle, Gesetzeskunde, Simulation schriftliche und mündliche Überprüfung. Abschluss und Ausblick.

Die Michael Schule – als Sozialkunst – Ein Forschungsweg

Ein Kurs zu neuen Wegen in die Hochschule für Geisteswissenschaft und zur Quelle geistiger Intuitionskräfte.

Die Bewusstseins Erweckung des menschlichen Geistes aus der Quelle der Michaelsschule führt zu spirituellen sozialen Fähigkeiten. Die Sprache der geistigen Welt verstehen lernen heißt moralisch öffnender Impulse gewahr werden, die unser Tun so einstimmen, dass sie Nahrung und Leben für Erde Mensch und Kosmos wird. Die einerseits auflehrenden und andererseits auflösenden Tendenzen von Gemeinschaften und Gesellschaften benötigen das Wärmeferment, den Fugenkitt des Geistes, für ein tragfähiges Miteinander. Dieser Geist wird sich vom Einzelnen in das Ganze der Gesellschaftskultur einbilden. Die Zeit ruft und fragt nach Tragfähigkeit. Wir rufen dich zur Mitarbeit.

Das gut werde, was wir aus Herzen, gründen, was wir aus Häuptern zielvoll führen wollen.

Arbeitsweise: Meditation, Seelenarbeit, Aufstellungs-Übungen, Besinnungsspaziergang, Gespräch.

19 Module von Samstag 16 – 20 Uhr, Sonntag 09 – 17 Uhr

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der freien Hochschule für Geisteswissenschaft oder ein warmes Interesse diese kennenzulernen.

Teilnehmergebühren 19 Module à 255 €, gesamt 4.845 € /

Ermäßigungen – Studenten und Rentner mit Ausweis 170 €

Anmeldung unter 8309

Der Einstige ist bis Februar 2025 möglich!

Kursleitung: Eva Marion Kleber

Dozenten: Dr. Michael Birnthal u. A.

Hospitation: Christine Wagenmann

28. – 29. September 2024 (Modul 1)

Arbeit an der 1. Klassenstunde

Den Geist im Menschen an der Grenze der Sinneswelt finden. Wahrnehmungsübungen in der Natur und deren Wirkungsweise auf die Seele des Menschen. Der Weg zur Selbsterkenntnis und zum Herzempfinden. Die besonderen Hindernisse unserer Zeit als Erkenntnishelfer erkennen.

26. – 27. Oktober 2024 (Modul 2)

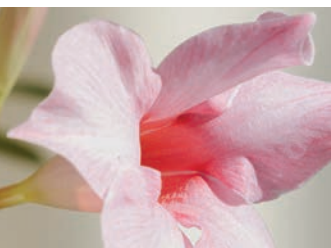
Arbeit an der 2. Klassenstunde

Sieben Wesensglieder und Astralleib mit den Wesenselementen Denken, Fühlen, Wollen. Triebe und Schattenkräfte in Gewohnheitsprägungen erkennen und Schritte ihrer Verwandlung üben. Drei Tiere als Helferkräfte erkennen.

23. – 24. November 2024 (Modul 3)

Arbeit an der 3. Klassenstunde

Geistige Forschungsmethoden – Geistig forschen in 7 Schritten, um mit dem geistigen Führerwesen vertraut zu werden. Schein und Wirklichkeit unterscheiden können von wirklicher geistiger Tatsache, Wahrheit von Illusion. Das Denken mit Verehrungskräften verbinden und der Weltenseele gewahr werden. Die Nebenübungen als Helfer.



25. – 26. Januar 2025 (Modul 4)

Arbeit an der 4. Klassenstunde – Besuch des Malscher Modellbaus

Das Entzünden des Enthusiasmus zur Aufnahme umfassender Gedanken im Sinne spiritueller Göttergedanken. Die Fähigkeit und Notwendigkeit des Hörens hinter die Worte. Die Wachsamkeit im Seelenleben entfalten. „Das Wesen der Esoterik liegt nicht im Wissen, sondern im unmittelbaren Erleben.“ Kommunikation wird zur Dialogfähigkeit.

15. – 16. Februar 2025 (Modul 5)

Arbeit an der 5. Klassenstunde

Die Schwelle der geistigen Welt. Der Hüter der Schwelle. 12 äußere Sinne in der Entsprechung zu 12 inneren Sinnen. Naturwissenschaft versus Geisteswissenschaft. Dunkelkräfte / Lichtkräfte. Das Denken als Lichttätigkeit. Die Chakren Lehre und die Aura des Menschen. Die Aufnahme des Lichtes in die Wesensglieder. Die Gestaltungskräfte der vier Ätherarten.

15. – 16. März 2025 (Modul 6)

Arbeit an der 6. Klassenstunde

Im Dialog mit dem Hüter der Schwelle zur Wahrheit der Weltgesetze finden. Die luziferischen Gegenmächte in ihren Wirksamkeiten in den oberen ätherischen Elementen des allgemeinen Weltenlebens, des Lichts ebenso erkennen wie und ahrimanischen Gegenmächte in den unteren Elementen der Luft, des Wassers und der Erde. Sich hemmender Sorgen bewusstwerden, so dass Furcht sich in Seelenmut verwandeln kann. Die Tugenden in der Praxis.

12. – 13. April 2025 (Modul 7)

Arbeit an der 7. Klassenstunde

Anthroposophie soll sich im Tun ausdrücken und realisiert werden, so kraftvoll, dass dadurch ein Fels errichtet wird. Tritt ein, das Tor ist geöffnet. Die Geisterkenntnis führt durch das geöffnete geistige Tor zur Umkehr von Denken, Fühlen und Wollen. Geistiger Wille strömt durch das Denken, durch das innere Sehen, Hören.

10. – 11. Mai 2025 (Modul 8)

Arbeit an der 8. Klassenstunde

Das Wollen als Weltgedankenschaffen erstehen lassen. Das Denken als abstrakter Repräsentant des menschlichen Geistes, das menschliche Herz als Repräsentant des Fühlens. Weltenleben im Menschen als Menschenseelenleben wahrnehmen. Das vom Persönlichen befreite Wollen kann lebensspende Impulse in die soziale, pädagogische, landwirtschaftliche, medizinische, produzierende Gesellschaft hinein senden. Sprechen zur Sonne, wie wir zum eigenen Herz sprechen.

Die Michael Schule – als Sozialkunst – Ein Forschungsweg

21. – 22. Juni 2025 – Veranstaltungsort: Schloss Hohenfels (Modul 9)

Arbeit an der 9. Klassenstunde

Das Sein, wie ein kleines Kind als Mensch, welches ganz tastendes Wesen ist und verbunden mit den Elementen: Erde- Wasser- Luft- und Wärme, die das Denken, Fühlen und Wollen durchkrafen. Ziehen mit den Kräften der kosmischen Ruhe- und Wandelsternen lichtvoll Demuts- und Liebekräfte in die Seele des Menschen ein. Sie werden Kraft im Geisterkennen.

19. – 20. Juli 2025 – Veranstaltungsort: Goetheanum Dornach (Modul 10)

Arbeit an der 10. Klassenstunde

Betrachtung des Sternenhimmels. Gewahrt werden des Webens im ätherischen Schein des Kosmos, um die Lehre der Götter zu empfangen. Karmaerkenntnis.

27. – 28. September 2025 (Modul 11)

Arbeit an der 11. Klassenstunde

Mysterium v. Golgatha – Mysterien Erneuerung durch Anthroposophie. Weltensternenstätten – Götter Heimat – Orte. Das Ich bin – Das Ich lebe – Das Ich will.

01. – 02. November 2025 (Modul 12)

Arbeit an der 12. Klassenstunde

Meditieren eines Mantras. Meditation – „Aufbruch ins Unerwartete“ von Arthur Zayonce. Das leuchtend werden der inneren Sinne in der Verbindung mit den Hierarchien.

10. – 11. Januar 2026 (Modul 13)

Arbeit an der 13. Klassenstunde

Der Grundstein, hierarchische Wirkungen und Karmaerkenntnis. Der Herr des Karma. Die Gesetze des Karma und der Weg in die Geist Erkenntnis. Karma Übung.

07. – 08. Februar 2026 (Modul 14)

Arbeit an der 14. Klassenstunde

Der Hüter der Schwelle als der Erkenntnis einzig Tor. Die Verirrungen der Seele. Das Ja zur Läuterung der Seele durch das Erkennen und Erlösen der Gegenmächte. Das geistig getragene Sein im ICH. Der Herr der Elemente.

07. – 08. März 2026 (Modul 15)

Lesen der 15. Klassenstunde

Die imaginative Erkenntnis in der Aufnahme von Innenlicht im Gottes Welten-Licht, das im Verein mit den Hierarchien zur Chymischen Hochzeit führt.

02. -03. Mai 2026 (Modul 16)

Arbeit an der 16. Klassenstunde

Welcher Ernst ist gemeint in geistiger Arbeit? Die Erschließung der Quelle für die Anthroposophische Bewegung. Die Schwelle der geistigen Welt im Hindurchdringen durch die Finsternisse. Gewahrt werden des Hüters Wort. Schlafen und Wachen. Tod und Auferstehung. Bewusstseins Stufen. Die Verwandlung seelischer Dynamiken in geistige Wärme mit der Hilfe der Hierarchien. Der Weltgeist – er hält den Atem an.



27. - 28. Juni 2026 (Modul 17)

Arbeit an der 17. Klassenstunde

Weltentaten und Geisterlösermächte. Gefühles Licht, gefühlte Wärme wird allmählich erschautes Wesenslicht im Erfahren der Weltenschale. Der Impuls zu inspiriertem Dienermut.

25. – 26. Juli 2026 (Modul 18)

Arbeit an der 18. Klassenstunde

Empfangen von lichtem Denken in Seelenwärme und Willenstiefe führt zur Initiationswissenschaft, die Soziales weise trägt und führt.

26. – 27. September 2026 (Modul 19)

Arbeit an der 19. Klassenstunde

Des Urseins Liebequell – die Sonne im Menschenherzen – Sonnenkraft in der Gemeinschaft – ist ICH – wollend Dasein schenkendes Wort.

Erst wenn ich Lichtes denke, leuchtet meine Seele.

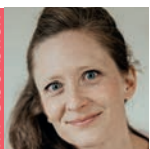
Erst wenn meine Seele leuchtet, ist die Erde ein Stern.

Erst wenn die Erde ein Stern ist, bin ich wahrhaft Mensch!

Herbert Hahn

Referent/innen und Dozent/innen

Im Überblick



Susanne Berngruber, Kaufering

Heilpraktikerin f. Psychotherapie und psycholog. Beraterin und Coach



Samiya Bilgin, Schwetzingen

Märchenerzählerin, Lehrerin, Coach und Autorin



Dorothea Dogdu, Voerde

Staatl. anerkannte Erzieherin, Waldorflehrerin, Eurythmistin, Coach, Psychologische Beraterin AV, Heileurythmistin



Ümit Dogdu, Dinslaken

Schreiner, Waldorflehrer, Familien- und Sozialberater AV, Projektstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Psychiatrieerfahrung



Lilia Fontijn, Freiburg

Sozialpädagogin (FH, NL), Übungsleiterin Outdoor-Sport (NL), Erlebnispädagogin (EOS-Freiburg)



Heidrun Hamel, Vaihingen/Enz

Künstlerin, Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin, Waldorfpädagogin, Spiel- und Psychotherapeutin, Traumatherapeutin, tätig im Sinne der Sozialen Plastik im Atelierhaus Kleinglattbach



Manuela Lettinger, Nürtingen

Eurythmistin, Psychologischer Coach AV, Mediatorin AV, Heilpraktikerin und Dozentin.



Tibor Nagy, Gödöllő (Ungarn)

Mediator AV, systemischer Coach AV, Entwicklungsbegleiter



Carmen Sauerbeck, Nürnberg

Sprachgestalterin und Sprachtherapeutin, Regisseurin, Dozentin,
Praxis für Sprachentwicklung und Sprachförderung



Johanna Andraschko Schmidt, Schwäbisch-Gmünd

Stellvertretende Leitung der Akademie Vaihingen e.V., Industriekauffrau, Naturkostkauffrau,
Familien und Sozialberaterin AV, Mediatorin AV, Bewegungs- und Sozialgestalterin AV,
Systemische Familientherapie AV



Denny Strittmatter, Freiburg im Breisgau

Staatl. anerkannter Erzieher, Erlebnispädagoge (EOS), Dozent, Teamtrainer und Seminarleiter
(für EP, Kommunikation & Kooperation), Mediator und Konfliktmanager (AV),
Lebens- und Sozialberater (AV), Einrichtungsleiter



Julian Wider, Tübingen

Mediator AV, Entwicklungsbegleiter Erwachsenenbildner Projektleiter und Dozent

Akademieleitung und Sekretariat

Im Überblick



Eva Marion Kleber, Vaihingen/Enz

Leiterin, Vorsitzende der Akademie Vaihingen e.V., Heilpraktikerin für Psychotherapie, Sozialtherapeutin, Mediatorin, Sozial- und Familienberaterin, Organisationsberatung



Tibor Nagy, Gödöllő (Ungarn)

Stellvertretender Vorstand, Mediator AV, systemischer Coach AV, Entwicklungsbegleiter



Maria Ketsitzoglou Vairami, Vaihingen/Enz

Sekretariat und Buchhaltung



Jasminka Delic-Valdvogl, Pforzheim

Seminarbetreuung



Dilek Tekin, Illingen

Hauswirtschaft



Hermann Seiberth, Berlin

Freier Berater, Ehrenmitglied der Akademie Vaihingen

Finanzierungsmöglichkeiten und finanzielle Unterstützung



Finanzielle Fördermöglichkeiten

Mit einer Umschulung, Weiterbildung oder Erstausbildung investieren Sie in Ihre Zukunft. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, wie Sie Unterstützung bei der Finanzierung bekommen:

Bildungsgutschein IHK

Wenn Sie eine Anstellung haben, kann bei der IHK (Industrie und Handelskammer) ein Bildungsgutschein von 500 Euro pro Jahr beantragt werden. Sie benötigen einen Termin bei der IHK an Ihrem Wohnort. Bitte legen Sie die Ausbildungsbeschreibung und Ihren Personalausweis vor.

Berufliche Rehabilitation

Diese Leistung ist für Menschen gedacht, die ihre ursprüngliche Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausführen können. Durch die Förderung einer entsprechenden beruflichen Qualifizierung wird Ihnen ein Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt ermöglicht. www.ausbildungberufchancen.de

Bildungskredit für Erstausbildung

Zur Sicherung und Beschleunigung der Ausbildung ist eine Finanzierung durch einen zinsgünstigen Bildungskredit möglich. Die Förderung erfolgt unabhängig vom Einkommen und Vermögen des Antragstellers sowie der Eltern. Bildungskredit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Bildungsscheck Nordrhein-Westfalen

Mit dem Bildungsscheck NRW will die Landesregierung berufliche Weiterbildung unterstützen. Gefördert werden Arbeitnehmer aus kleinen und mittleren Betrieben, die in NRW wohnen oder arbeiten. Das Land übernimmt in der Regel die Hälfte der Kursgebühren, maximal 500 Euro. Ihren Bildungsscheck können Sie auch bei der Akademie Vaihingen e.V. einlösen, denn der Bildungsträger muss nicht in NRW sein. www.callnrw.de/bildungsscheck.php

WeGebAU

Weiterbildung geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer/innen in Unternehmen (kurz: WeGebAU 2007). Diese Förderung von Weiterbildung dient der Arbeitsplatzsicherung. Sie ist vom Arbeitgeber bei der Arbeitsagentur zu beantragen. Es können Präsenzlehrgänge in Vollzeit oder Teilzeit, berufsbegleitende und Fernlehrgänge und auch Seminare gefördert werden.

Werbungskosten

Für eine berufliche Weiterbildung können Sie als Selbstzahler/in die Lehrgangsgebühren als Werbungskosten bei Ihrem Finanzamt geltend machen. www.steuer-sparbuch.de

Gebühren und Ermäßigungen

Aus- und Weiterbildungen Workshops		Kurs- Nr.	Anzahl Kurseinheiten
	Konfliktmanagement und Mediation	8101	9 x 2 Tage
	Systemische Organisationsentwicklung	8104	7 x 2 Tage
	Gewaltfreie Kommunikation mit neuen Perspektiven zum Wir	8903	5 x 2 Tage
	Qualifizierungs- und Trainingsangebote	8800	auf Anfrage
	COACHING Lebensberater / Psychologischer Berater	8301	21 x 2 Tage
	Traumatherapie	8107	8 x 2 Tage
	Systemischer Kinder- und JugendtherapeutIn	8303	22 x 2 Tage
	Märchenheilarbeit im Sozialen	8304	5 x 1,5 Tage
	Karma erleben und erkennen	8305	5 x 2 Tage
	Familien- und Organisationsaufstellungen	8307	12 x 2 Tage
	HeilpraktikerIn Psychotherapie	8308	7 x 1,5 Tage
	Die Michaels Schule als Sozialkunst	8309	19 x 2 Tage
	Biographiearbeit	8905	2 Tage
	Systemische Einzelaufstellungen	8912	1 Tag

Teilnahmegebühren	Mögliche Ermäßigungen	
pro Kurseinheit / gesamt		
	(1)	(2)
345 € / 3.105 €	325 €	305 €
445 € / 3.115 €	420 €	395 €
285 € / 1.425 €	265 €	245 €
auf Anfrage		
285 € / 5.985 €	270 €	260 €
310 € / 2.480 €	285 €	270 €
285 € / 6.270 €	270 €	260 €
275 € / 1.375 €	260 €	245 €
285 € / 1.425 €	265 €	250 €
310 € / 3.720 €	295 €	280 €
335 € / 2.345 €	320 €	295 €
255 € / 4.845 €	170 €	mit Rentenausweis
285 €	–	–
210 €	–	–

- (1) Frühbucher bei Anmeldung bis – siehe Angabe beim jeweiligen Kurs (Buchungseingang)
- (2) Mehrfachbuchungen Freundschaftswerbung und bei Buchung einer 2. Ausbildung

Anmeldung und Information

Bitte kopieren und ausfüllen!

☐ Herr

☐ Frau

Name, Vorname

(ggf.) Firma/Arbeitgeber

Beruf/Funktion

Geburtsdatum

☐ Firmenanschrift

☐ Privatanschrift

Straße, Nr.

Land/PLZ/Ort

Tel. privat

dienstl.

mobil

E-Mail

Verbindliche Anmeldung für

Kurs-/Ausbildung Nr.

Kursbeginn

Kurs-/Ausbildungstitel

Für Ausbildungsgänge bei 9 und mehr Kurseinheiten bitte beifügen:

☐ Kurzbiographie

☐ Passfoto

Sie erreichen das Sekretariat:

Montag – Freitag von 9 bis 13 Uhr

Telefon +49 7042 941895 · Telefax +49 7042 941896

info@akademie-vaihingen.de · www.akademie-vaihingen.de

Akademie Vaihingen e.V. · Bahnhofstraße 8–10 · D-71665 Vaihingen/Enz-Kleinglattbach

Bitte kreuzen Sie die Ermäßigungen an, die für Sie zutreffen. Der Prozentsatz ist additiv.

- ☐ Frühbucher 5 % bei Anmeldung bis 5 Monate vor Ausbildungsbeginn (Buchungseingang)
- ☐ Mehrfachbuchungen 10 % ab dem 2. Teilnehmenden pro Betrieb, bei Buchung der 2. Aus-/Weiterbildung (gilt nicht für Einzelkurse)

Unterkunft Zimmerwunsch

Zimmer in der Akademie mit Etagedusche und WC inkl. Frühstücksbuffet

- ☐ Einzelzimmer (45 €/Person/Nacht)
- ☐ Doppelzimmer (80 €/Nacht)
- ☐ Mehrbettzimmer (40 €/Person/Nacht)

Zahlungsweise per SEPA-Lastschrift

- ☐ Gesamtbetrag (2 % Skonto auf die Kursgebühren – gilt nicht für Einzelseminare)
- ☐ jeweils vor Kursbeginn

Der Gesamtbetrag bzw. die Gebühr für die erste Kurseinheit sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig, die Gebühren für alle einzelnen Kurseinheiten jeweils spätestens 14 Tage vor dem nächsten Termin.

Zahlungsart

- ☐ Sepa Lastschrift – Abbuchungsverfahren /Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Akademie Vaihingen e.V., die Kursgebühren bis auf Widerruf von meinem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber

Konto-Nr./IBAN

Bankleitzahl/BIC

Name der Bank

- ☐ Ja, Ich bin einverstanden mit den Grundsätzen und Garantien.

- ☐ Ja ☐ Nein

Ich habe eine Rücktrittsversicherung abgeschlossen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die oben aufgeführten Buchungen sowie den von mir angegebenen Zahlungsmodus als verbindlich. Von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum, Unterschrift

Anreise zur Akademie Vaihingen

Mit dem Auto

Vaihingen/Enz liegt zwischen Stuttgart und Pforzheim, direkt an der B10 und ist über das überregionale Autobahnnetz (A8, A81, A5) gut zu erreichen. Nehmen Sie die B10, Ausfahrt Vaihingen/Enz-West (Esso-Tankstelle) Richtung Kleinglattbach. Im Ort befinden Sie sich automatisch auf der Bahnhofstraße.

Mit der Bahn

Karlsruhe und Stuttgart sind direkt mit dem Hauptbahnhof Vaihingen/Enz verbunden. Mit dem Intercity oder Regionalzügen erreichen Sie die Akademie vom Stuttgarter Hauptbahnhof in 15 – 20 Minuten, von Karlsruhe in 40 Minuten.

Zu Fuß ab Bahnhof Vaihingen/Enz

in 12 Minuten erreichen Sie die Akademie. Verlassen Sie den Bahnhof durch die Unterführung in östlicher Richtung (Kleinglattbach). Folgen Sie der Roßwager Straße bis zur Wilhelmstraße, dort 20 m links bergab bis kurz vor das Einkaufszentrum Edeka. Rechts davor führt eine Treppe zum Fußweg, diesem ca. 250 m folgen. Am Ende des Fußweges links noch 100 m bis zur Akademie (direkt neben der Peterskirche). Auf Anfrage Abholung am Bahnhof möglich.



Grundsätze und Garantien

Durchführungsgarantie

Wir führen die Ausbildungen und Seminare garantiert durch. Bereits ab 7 Teilnehmern findet das Seminar statt. Bereits geleistete Zahlungen für ein nicht zustandgekommenes Seminar werden zurückerstattet. Wir profitieren durch die Zufriedenheit der TeilnehmerInnen, Sie profitieren durch maximale Planungssicherheit.

Zufriedenheitsgarantie

Falls die Ausbildung / das Seminar nicht dem entspricht, was Sie erwartet haben, können Sie bis zu zwei Stunden nach Seminarbeginn wieder gehen. Sie erhalten die Kursgebühr in voller Höhe zurück. Damit stellen wir sicher, dass in der Ausbildung / dem Seminar nur zufriedene Teilnehmer/innen verbleiben und so eine gute Arbeitsatmosphäre geschaffen und das Seminarergebnis verbessert wird.

Rücktrittsgarantie

Ihnen kommt vor dem ersten Seminar ein eigenes Seminar, eine Ausbildung oder ein anderer Termin dazwischen? Kein Problem. Sie können bis 14 Tage vor Seminarbeginn jederzeit absagen. Sie müssen auch keinen Grund nennen. Ihr Wunsch reicht uns als Begründung völlig aus. Bitte haben Sie Verständnis, dafür, dass wir eine Bearbeitungsgebühr von 70 Euro berechnen.

Für Sie erhöht sich die Planungsflexibilität, für uns steigt die Bereitschaft der Teilnehmer/innen, sich anzumelden oder wieder abzumelden.

Das erste Wochenende gilt als Probewochenende. Wenn Sie sich nach dem ersten Wochenende für einen Ausbildungsgang entscheiden, rechnen wir mit den Gebühren für den Ausbildungsgang. Die Kursgebühren sind auch im Krankheitsfall zu entrichten. Die einzelnen Kurse können im darauffolgenden Jahr nachgeholt werden. Sollte aus maßgeblichen Schicksalsereignissen die Weiterführung einer Ausbildung nicht möglich sein, verzichten wir auf weitere Gebühren.

Nachhaltigkeitsgarantie

Ein Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin nimmt an einem unserer Ausbildungen oder einem Seminar teil und scheidet danach innerhalb eines halben Jahres aus. Die Weiterbildungskosten sind für Sie nicht verloren. Sie können eine/n weitere/n Mitarbeiter/in kostenfrei zu einem Folgetermin oder einem anderen Thema zu uns schicken. So erhalten Sie bessere Kontrolle über Ihr Weiterbildungsbudget.

Gruppengrößengarantie

Wir garantieren, dass die in der Ausschreibung angegebenen Teilnehmer/innenzahl von 25 TN in den Ausbildungen und Seminaren nicht überschritten wird. Aufgrund unserer großzügigen Anmeldebedingungen (Rücktrittsgarantie) melden sich vor dem Seminar bis zu 10 Prozent wieder ab. Daher erlauben wir uns, das jeweilige Seminar ausgleichend um maximal 10 Prozent zu überbuchen.

Lern- und Erfolgsgarantie

Ist der TN bei einem Ausbildungstermin verhindert, kann er den ausgefallenen Termin nach Absprache mit der AV in einem Nachfolgekurs gleichen Inhalts wahrnehmen. Die Teilnahmegebühr fällt auch an, wenn der /die Teilnehmer/in an einzelnen Ausbildungsabschnitten nicht teilnimmt. Eine Gebührenerstattung findet nicht statt. Die wiederholte Teilnahme an bereits absolvierten Kursen ist jederzeit möglich, um die Inhalte und Übungen gut zu vertiefen. Es wird eine Gebühr von 100 € erhoben.

Ambiente Garantie

Wir legen Wert darauf, die Räumlichkeiten und den Service zu Ihrer Zufriedenheit zu gestalten. Die Atmosphäre in den Gebäuden soll das Lernen unterstützen. Ihre Rückmeldung, ob das gelingt, interessiert uns. Konstruktive Anregungen sind uns willkommen.

Seminare und Bildungsinhalte sind ein „Vertrauensgut“.

Wir wollen mit diesen Garantien Ihr Vertrauen in uns erhöhen.

Unsere Garantien gehen deutlich weiter und sind substantieller, als die Garantien aussagen können. Wir versuchen unser Programm aus der Sicht unserer Kunden und Kundinnen wahrzunehmen und nach deren Wünschen zu gestalten und Zweifel im Vorfeld mit unseren Garantien in ein freundliches Miteinander zu verwandeln. Wir wollen, dass unsere Kunden und Kundinnen uns vertrauen, daher – davon sind wir fest überzeugt – müssen wir auch unseren Kunden/innen vertrauen. Diese Garantien sind ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Einrichtungphilosophie.

Kontoverbindung

Akademie Vaihingen e.V.

GLS Gemeinschaftsbank eG Stuttgart

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE78 4306 0967 0063 2665 00



Akademie Vaihingen e.V.

Bahnhofstraße 8–10
D-71665 Vaihingen/Enz

Telefon +49 7042 94 18 95
Telefax +49 7042 94 18 96

info@akademie-vaihingen.de
www.akademie-vaihingen.de